

Januar 2018



## Wir wünschen mehr Rückendeckung

Der Onlinehandel ist allgegenwärtig, sich im Fachgeschäft zu informieren und dann zu Hause per Internet einzukaufen ist leider keine Seltenheit geworden.

Sich bequem zu Hause in der guten Stube, in der virtuellen Welt das auszulesen was man sich wünscht und das dann per Mausclick zu bestellen ist heute Alltag.

Zeit sparen und mehr Zeit für sich haben sind Argumente dafür. Trotz dieser "Zeiteinsparung" sind alle im Stress und niemand hat mehr Zeit. Oft ist zu hören, „machen kann man ja nichts dagegen es ist halt so“. Können wir denn nichts mehr selber entscheiden? Lassen wir uns nur noch lenken oder ablenken?

Erst kürzlich ging ich am Samstag in unserem Detailhandelladen einkaufen. Es interessiert mich immer wieder woher die Produkte kommen und wer diese herstellt. Auf meiner Einkaufsliste stand Salat. Die Auswahl war gross. Bio hmm, nur Bio, dafür aber aus Italien, Frankreich und Spanien. Entschieden habe ich mich dann für den etwas im Hintergrund aufbewahrten und leicht teureren, nicht Bio, Schweizer Salat. Ein guter Entscheid, wie sich dann auch beim Essen herausstellte. Dazu passte auch das Kürbisöl aus dem Kanton Schaffhausen. Nebst dem Einkaufserlebnis konnte ich mich noch mit Bekannten austauschen und habe dabei noch das Neueste aus unserem Tal erfahren. Aus diesem Grund gehe ich gerne in unserer Nähe einkaufen. Ich kann vor Ort vergleichen, bekomme eine Beratung und erfahre noch etwas aus der Umgebung. Ich begegne bekannten Gesichtern, erhalte ein Lächeln, gehe den psychischen Risiken aus dem Weg. Vielleicht habe ich am Schluss etwas mehr ausgegeben aber das ist es mir Wert. Für die Region einen Mehrwert heraus zu holen, den Arbeitsplatz wenn möglich zu sichern und ein gutes Gefühl dabei zu haben. In schlechteren Zeiten würden wir uns diese Nähe wünschen, in besseren Zeiten sind wir nicht so ehrlich zu uns selber. Ich lasse nicht-, ich entscheide für mich selber.

GVS, ein Unternehmen der Schaffhauser Bauern.



## Veranstaltungskalender

**22. bis 25. Februar 2018**

**Tier & Technik, St. Gallen**  
Landor und UFA Samen  
(Stand 3.1.12)  
GVS Agrar AG,  
(Halle 9.1.2)

**04. / 05. Juli 2018**

-Flurbegehungen,  
Humlikon  
Thema Kartoffeln

## Tier & Technik

Die Tier und Technik zählt zu einer der informativsten Ausstellungen in der Schweiz. Das hat sich auch bei den angrenzenden Landwirten herumgesprachen.



Die Firma LANDOR und UFA Samen werden an dieser Ausstellung (Stand 3.1.12) vertreten sein. Daniel Item freut sich, Sie an der Messe begrüßen zu dürfen.

**Donnerstag, 22. Feb. bis Sonntag, 25. Feb. 2018, von 9.00 bis 17.00 Uhr**

## Anbauempfehlungen Frühjahr 2018

Das neue Jahr ist gestartet und so steht man wieder vor der Entscheidung, was man in diesem Frühling säen soll. Dazu haben wir Ihnen eine kleine Zusammenfassung:

### Sortenempfehlung Soja:

**Merlin** die Frühste,

**Obelix** früh, mit hohem Ertrag

**Galice** mittelfrüh, guter Ertrag und sehr gute Standfestigkeit

**Tourmaline** mittelspät, hoher Ertrag und sehr gute Standfestigkeit

**BIO Aveline** früh, mit durchschnittlichem Ertrag

### Sortenempfehlung Sommer-Eiweisserbsen:

**Astronaut** guter Ertrag, sehr standfest

**BIO Kayanne** guter Ertrag, mittlere Standfestigkeit

### Sortenempfehlung Sonnenblumen:

**Sanluca** die Frühste, Ausverkauf! Wird nicht mehr vermehrt vom Züchter

**LG 53.77** mittelfrüh, sehr hoher Ertrag

**Aurasol** high-oleic die Frühe

**LG 55.24** high-oleic die Mittelfrühe

In den letzten Jahren ist man mit den High-oleic Sorten sehr gut gefahren. Diese bringen in etwa gleich viel Ertrag. In den letzten Jahren gab es einen Frankenzuschlag von ca.

Fr. 5.--/100 kg, jedoch wird dieser Zuschlag alle Jahre neu ausgehandelt. Die einzige Bedingung ist, dass bis zu den nächsten konventionellen Sonnenblumen ein **Abstand von 200 m** eingehalten werden muss.

**BIO LG 53.77** mittelfrüh, sehr hoher Ertrag

**BIO LG 55.24** high-oleic die Mittelfrühe



## Güllenschwefel

Die Kulturen haben einen gewissen Bedarf an Schwefel. Eine Wiese zum Beispiel, hat einen Bedarf von 20-50 Schwefeleinheiten pro Hektar.



Dieser Bedarf wird seit einiger Zeit nicht mehr alleine aus der Luft und Gülle abgedeckt. Eine Lösung ist, wenn man direkt beim Güllen den Schwefel beimischt. Dazu eignet sich der braune Landor-Schwefel ausgezeichnet, dank seiner sehr guten Löslichkeit. Pro Kubikmeter Gülle benötigen Sie ca. 1 kg Güllenschwefel. Dieser wird direkt beim Befüllen des Fasses über das Entlüftungsventil beigemischt.



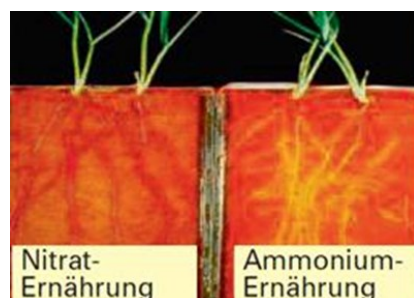
## Stickstoffstabilisator Piadin



Was passiert mit meiner ausgebrachten Gülle im Frühling, wenn es anschliessend grosse Niederschläge gibt? Wie kann ich die Wirkung meiner Gülle etwas verzögern? Wie kann ich Stickstoff- und Ammoniak Verluste eindämmen?

Solche Fragen treten auf, wenn man mit hohen Güllengaben oder Gärgülle arbeitet. Mit dem Nitrifikationshemmer Piadin können solche Probleme verhindert werden. Das Ammonium in der Gülle wird im Boden langsamer zu Nitratstickstoff umgewandelt. Nitrat ist sehr auswaschgefährdend, während Ammonium sich an den Bodenteilchen binden kann und die Pflanzen über eine längere Zeit mit Nährstoff versorgt. Die ammoniumbetonte Pflanzenernährung führt desweiteren zu einer besseren Wurzelbildung, da die Wurzel zum Ammonium wachsen muss (rotes Bild).

Die Aufwandmenge pro Hektar beträgt 5l und wird einfach mit dem Güllenfass ausgebracht.



**Merci-Rabatt auf UFA-Milchviehfutter**

Die UFA feiert das 60-Jahre-Jubiläum, zu diesem Anlass wollen wir unseren Kunden „Merci“ sagen.

**Rabatt Fr. 5.--/100kg** auf dem UFA-Startphasenfutter:

UFA 163/263, UFA 174F/274 Bio, UFA 164 F/164-4/264,  
UFA 165 F, UFA 173 F/173-6, bis 24.02.18

**Rabatt Fr. 3.--/100kg** auf dem Hauptsortiment inkl. Raufutterergänzungswürfel UFA 250/256/280, bis 24.02.18

**Futter des Monats Februar 2018**

UFA top-form (DAC)

**Fruchtbare Kühe**

Langlebige Kühe sind die Voraussetzung für eine wirtschaftliche Milchproduktion. Dies bedingt eine gute Fruchtbarkeit. Neben dem Management ist die Fütterung der entscheidende Player für die Fruchtbarkeit. UFA top-form (DAC) ist und bleibt die Lebensversicherung für fruchtbare und gesunde Kühe. UFA top-form DAC kann über die Abrufstation verabreicht werden.

- Neu mit Rapsfett
- 3 Säulen für bessere Fruchtbarkeit – Energie, Protein, gezielte Wirkstoffe
- Geschütztes L-Carnitin
- Ohne Soja

**Merci-Rabatt Fr. 20.--/100 kg** bis 03.03.18

**Weitere Aktionen****UFA Schaf- und Ziegenfutter**

UFA 772 ProRumin, UFA 763 ProRumin, UFA 767 Kombi, UFA 766 Kombi, UFA 765 Kombi, UFA 862 Bio

**Merci-Rabatt Fr. 5.--/100 kg** bis 24.02.2018

**Futter des Monats Januar 2018**

UFA 304 piccolo, UFA 304-2 sicuro, UFA 474-5 Bio Starter

**Rabatt Fr. 10.--/100 kg** bis 03.03.18

## Flüssigdünger zu Frühbezugsbedingungen

Mit Blattdüngern versorgen Sie Ihre Pflanzen genau zum Bedarfszeitpunkt mit dem richtigen Nährstoff oder mit einem auf die Kultur abgestimmten Nährstoffmix.



Damit ist die Versorgung auch dann möglich, wenn die Nährstoffe aus dem Boden nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sind. Dieser sogenannte induzierte Mangel tritt oft in folgenden Situationen auf:

- hoher pH-Wert – Kalkung
- Trockenheit / zunehmende Sommertrockenheit
- niedrige Temperaturen
- hoher Gehalt an organischer Substanz

Die optimale Versorgung mit Spurenelementen sorgt für sichere Erträge und eine gute Qualität der Ernteprodukte. **Voll formulierte Produkte** In den Produkten sind schon alle Zusatzstoffe für eine optimale Wirkung enthalten. Haft-, Netz-, Absorptions- und Dispergiermittel sorgen für einfache Handhabung, erhöhte Regenfestigkeit und langanhaltende Wirkung. **Alle Blattdünger sind jetzt zum Vorbezugspreis erhältlich und können gleichzeitig mit dem Pflanzenschutzvorbezug bestellt werden.**

**Sonderaktion Fertiplus Flüssigdünger**

## Ihre Ansprechpartner

### GVS Landi AG:

- |  |               |
|--|---------------|
| - Reto Joos, Geschäftsführer             | 052 631 17 73 |
| - Elmar Caldart, Bereichsleiter Getreide | 052 631 17 64 |
| - Daniel Item Beratung Dünger/Sämereien  | 052 631 17 71 |
| - Felix Ruh Beratung Pflanzenschutz      | 052 631 17 99 |
| - Agro-Bereich, Beringen                 | 052 687 67 60 |
| - Quendrim Camaj Bereichsleiter B+T      | 052 631 17 31 |



### UFA-Beratungsdienst:

- |                              |               |
|------------------------------|---------------|
| - Werner Mathis, Milchvieh   | 079 440 19 65 |
| - Heike Lutz, Schweine       | 079 218 73 13 |
| - Oliver Schmidt, Rindvieh   | 079 870 30 03 |
| - Werner Baumann, Kälbermast | 079 754 19 52 |
| - Markus Boll, Pferde        | 079 440 07 70 |



### GVS Landi AG

#### Bereich Agro

Gennersbrunnerstrasse 61      Tel. +41 52 631 17 99  
CH-8207 Schaffhausen      Fax +41 52 631 17 80  
gvslandi@gvs.ch  
www.landierbalingen.ch/landi-agro